

Bezirksausschuss des 6. Stadtbezirkes
Sendling



Landeshauptstadt
München

Landeshauptstadt München, Direktorium
Meindlstr. 14, 81373 München

An das
Referat für Stadtplanung und Bauordnung
PLAN-HAI-31-1

Vorsitzender:
Markus S. Lutz
Kraelerstr. 4
81373 München
ba@markus-lutz.com

Geschäftsstelle:
Meindlstr. 14, 81373 München
Telefon: 233 33881
Telefax: 233 33885
E-Mail: bag-sued.dir@muenchen.de

München, 15.03.2018

**Erweiterung der Anwohner Tiefgarage Meindlstraße 16
im Rahmen der geplanten Altenwohnanlage
BA-Anträge Nr. 14-20 / B 03092 und Nr. 14-20 / B 03681**

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Sendlinger Bezirksausschuss hat sich in seiner Sitzung vom 05.03.2018 mit Ihrem Antwortschreiben zu den o.g. BA-Anträgen befasst und hierzu die folgende Stellungnahme beschlossen:

Der Sendlinger Bezirksausschuss lehnt die Verwaltungsvorlage des Referates für Stadtplanung und Bauordnung vom 29.01.2018 ab.

Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung hat die aktuelle Parkplatznot rund um den Harras nicht zur Kenntnis genommen und blendet künftige vorhersehbare Entwicklungen völlig aus. Nach Aussage eben dieses Referates für Stadtplanung und Bauordnung wird der Stadtbezirk Sendling in den nächsten 20 Jahren durch Zuzug und Nachverdichtung um 10.000 (in Worten: zehntausend) Anwohner wachsen, bei gleich groß bleibender Fläche.

Der Sendlinger Bezirksausschuss hält deshalb an seiner Forderung nach dem zeitnahen Bau der dringend gebrauchten Altenwohnanlage einschließlich der Erweiterung der vorhandenen Anwohner-tiefgarage um mindestens 50 Plätze fest und fordert deshalb eine politische Entscheidung des Herrn Oberbürgermeisters zugunsten der Erweiterung der bestehenden Anwohner-tiefgarage herbei zu führen.

Hinweis: Das, was Platz und Geld kostet, nämlich der Zugangsbereich und die Rampe für die Tiefgarage, ist ja schon vorhanden. Die vorhandene Tiefgarage wurde so errichtet, dass sie modular baulich problemlos um 100 Stellplätze erweiterbar ist.

In der erweiterten Anwohner Tiefgarage sollten auch mindestens 5 Stellplätze für E-Autos mit Ladesäule und 5 Car-sharing-Stellplätze nachgewiesen werden.

Einen Abdruck dieses Schreibens senden wir an das Büro des Oberbürgermeisters.

Wir bedanken uns für Ihre Mühe und verbleiben
mit freundlichen Grüßen

Markus S. Lutz
Vorsitzender des Sendlinger Bezirksausschusses